

24. Weinlied

(Franz von Kobell)

Friedrich Silcher
(1789 – 1860)

Frisch und lebendig (♩ = 96)

T I
II

5

1. er von Got - tes Gna - den, und man - cher Pur - pur
 2.-schlingt er al - le Lan - de, be - herrscht sie groß und
 3. hüllt beim Fürs - ten - schmau - se in Gold sich pran - gend
 4. vie - le tau - send Gäs - te in sei - nem Schloss am
 5. Klein - od sei - ner Kro - ne heißt Freu - de - son - nen -

1. er von Got - tes Gna - den, und man - cher Pur - pur
 2.-schlingt er al - le Lan - de, be - herrscht sie groß und
 3. hüllt beim Fürs - ten - schmau - se in Gold sich pran - gend
 4. vie - le tau - send Gäs - te in sei - nem Schloss am
 5. Klein - od sei - ner Kro - ne heißt Freu - de - son - nen -

1. sein, und man - cher Pur - pur sein.)
 2. klein, be - herrscht sie groß und klein.)
 3. ein, in Gold sich pran - gend ein.) 1.- 4. Ein
 4. Rhein, in sei - nem Schloss am Rhein.)
 5.-schein, heißt Freu - de - son - nen - schein. 5. Auf

8

1. sein, und man - cher Pur - pur sein.)
 2. klein, be - herrscht sie groß und klein.)
 3. ein, in Gold sich pran - gend ein.) 1.- 4. Ein
 4. Rhein, in sei - nem Schloss am Rhein.)
 5.-schein, heißt Freu - de - son - nen - schein. 5. Auf

1. sein, und man - cher Pur - pur sein.)
 2. klein, be - herrscht sie groß und klein.)
 3. ein, in Gold sich pran - gend ein.) 1.- 4. Ein
 4. Rhein, in sei - nem Schloss am Rhein.)
 5. schein, heißt Freu - de - son - nen - schein. 5. Auf

11

1.- 4. Kö - nig, ein Kö - nig, ein Kö - nig_ ist der Wein,
5. im - mer, auf im - mer, auf im - mer_ für den Wein,

1.- 4. Kö - nig, ein Kö - nig, ein Kö - nig ist der Wein, ein
5. im - mer, auf im - mer, auf im - mer für den Wein, auf

15

1.- 4. ein Kö - nig ist der Wein!
5. auf im - mer für den Wein!

1.- 4. Kö - nig ist der Wein!
5. im - mer für den Wein!